

BIERFEST

Der längste Tresen Norddeutschlands, 100 Biere aus 25 Ländern, Live-Musik und Leckerbissen: Das erste hannoversche Bierfest in der Altstadt war ein Publikumsmagnet. „Ich bin überwältigt“, sagte Veranstalter Michael Solms (48), der im „Gig“ am Lindener Marktplatz seit Jahren eine große Biervielfalt bietet. Eine gelungene Premiere: „Die Leute waren neugierig auf unsere Bierwelten.“

Etwa 40 000 Genießer ließen sich rund 200 Hektoliter Altbier, Schwarzbier, Pils und Co. an den Ständen rund um die Marktkirche schmecken. Leffe Blonde aus Belgien, San Miguel aus Spanien, indisches

Cobra-Bier („Das war schnell vergriffen“), sogar Heidelbeer- oder Brandy-Aromen konnten aus einigen Bieren herausgeschmeckt werden. „Man kann sich gar nicht entscheiden“, schwärmte Marta Garcia (31). Frank Meisner (40) probierte erst mal deutsche Spezialitäten: „Für die internationalen trinke ich mir noch Mut an.“

Sabine Krenzer (50) griff zu einem besonders exotischen Bier, „DjuDju“ mit Bananengeschmack aus Ghana: „So etwas kriegt man sonst nicht.“ Doch! Beim Bierfest 2014. „Natürlich machen wir weiter“, verspricht Veranstalter Solms. *rea*

